

www.ama.a



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juli 2013

07. AUSGABE 2013

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

Aussenhandel

INHALT

I	MA	RKTÜBERSICHT	3
II	MA	RKT ÖSTERREICH	4
	۸١	Cotroide Markthaiatung im Zaitraum 07/2012 06/2012	4
	A) B)	Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 06/2013 Lagerbestände per 30.06.2013 – Getreide	4
	C)	Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	5
	D)	Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	
	E)	Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)	
	F)	Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen	
III	PR	EISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	G)	Börsennotierungen Wien und Wels	7
	H)	Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten –Juli 2013	11
	I) [′]	Einfuhrzölle für Getreide	
	J)	Düngemittel	12
II	GR	AFIKEN ÖSTERREICH	16
	Preis	se für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	16
	Ges	amtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t	17
V	MA	RKT UND PREISE INTERNATIONAL	18
	Getr	eide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013	18
	K)	EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27	18
	L)	EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27	
	P)	Wöchentliche Marktpreise – Juli	
	Q)	Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	23
	R)	Auslandsbörse Bologna	
	S)	Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	
	T)	Internationale Getreidenotierungen It. Wochenmeldung des IGC London	
	U)	Notierungskurse - Französisches Getreide	
	V)	EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	
	W)	Terminnotierungen für Weizen in EUR/t	
	X)	Terminnotierungen für Mais in EUR/t	
	Y)	Terminnotierungen für Raps in EUR/t	
	Z) AA)	Ölsaaten u. Futtermittel Düngemittel - Ostseehäfen	
	BB)	Außenhandel – EU (27)	
VI	GR	AFIKEN INTERNATIONAL	29
	CC)	Internationale Getreidenotierungen	20
	J D ,		

I MARKTÜBERSICHT

Heimische Getreideernte zufriedenstellend

In Österreich hat die Getreideernte etwas später begonnen, das trockene und heiße Wetter hat den Drusch jedoch zügig und ohne Unterbrechung voranschreiten lassen. Mit dem Ergebnis ist man nach den witterungsmäßigen Turbulenzen im Frühjahr und zur Vegetationszeit zufrieden. Das Mengenaufkommen ist durchschnittlich und die Qualität gut aber breitgestreut. Die erhoffte Spitzenernte ist es nicht geworden, die große Hitze hat im Juli doch eine Ertragsminderung verursacht. Bei Weizen rechnet man für Niederösterreich und Burgenland, dass der Anteil von Premium-und Qualitätsweizen bei ca. 70% liegen wird. Insgesamt wird die Getreide-Produktionsmenge auf über 3,1 Mio. t (ohne Mais) geschätzt.

Erste Weizennotierung deutlich hinter dem Vorjahr

Weizen der Ernte 2013 notierte an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien erstmalig am 17.7.2013 und konnte sich dem schwachen Preisniveau an den internationalen Börsen nicht entziehen. Mit 197,50 EUR/t für Premium-, 193 EUR/t für Qualitäts- und 181 EUR/t für Mahlweizen vom 31.07 2013 liegt das diesjährige Preisniveau deutlich unter dem Vorjahr. Am 11.07.2012 notierte zum Vergleich Premiumweizen um 249 EUR/t, Qualitätsweizen um 241 EUR/t und EU-Mahlweizen um durchschnittlich 218 EUR/t. Der Vermarktung von hochqualitativem Weizen kann man optimistisch entgegensehen, da letzten Meldungen aus den Nachbarländern zu Folge von schwächeren Qualitäten berichtet wird. Betreffend Erzeugerpreise wurden anlässlich der AMA-Erntegespräche von der aufnehmenden Hand noch keine Preise genannt. Die traditionell geführten Erntebesprechungen in den Hauptanbaugebieten bilden eine wesentliche Grundlage zum gesetzlichen Auftrag der AMA für die Markt- und Preisberichterstattung.

Mais fehlt Niederschlag

Die extreme Hitze setzt den heimischen Maisbeständen massiv zu. Pflanzenbauexperten haben noch im Juni mit einer Rekordmaisernte gerechnet. Diese optimistischen Prognosen dürften angesichts der aktuellen Hitzewelle stark bezweifelt werden, denn die Bedingungen für den Mais sind alles andere als optimal. Betroffen von der anhaltenden Dürreperiode sind auch Zuckerrübe, Soja und Kartoffeln. Auch im Futterbau verschärft sich die Lage von Tag zu Tag. Ein Ende der schon lang anhaltenden Trockenzeit ist auch Anfang August nicht in Sicht.

Weltweit hohe Ernteprognosen verursachen Preissturz

An den Getreide-Terminbörsen und Kassamärkten setzte sich der Abwärtstrend bei allen Getreidenotierungen fort. Günstige Wetteraussichten in den wichtigsten Exportländern, die zu hohen Ernten mit beträchtlichem Mengendruck führen könnten, ließen die Notierungen im Juli an den internationalen Getreidebörsen stark sinken. Die Preise liegen weit unter jenen des Vorjahres. Der Weizenfuture an der Euronext in Paris für den Monat November fiel Ende Juli unter die Marke von 190 EUR/t. Im Vorjahr wurden 260 EUR/t geboten. An der CBot in Chicago lag die Weizen-Notierung für September um 185 EUR/t, im Jahr davor jedoch um 251 EUR/t.

Erste Anzeichen einer eventuell doch nicht so ertragreichen Ernte auf der nördlichen Halbkugel werden vorerst ignoriert. Lediglich Russland korrigierte bereits die Erntezahlen nach unten. Auch in Europa könnte die tropische Hitze die veranschlagten Produktionszahlen stark reduzieren. Einschätzungen diverser Analystenhäuser zur künftigen Preisentwicklung können derzeit schwer zu Entscheidungen des Handels für Kauf und Verkauf dienen. Preisbestimmend für den gesamten Getreidemarkt wird die Maisernte in den USA sein. Bleibt dort Mais-Ernte so hoch wie erwartet, dann dürften weitere Preiskorrekturen stattfinden.

.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 06/2013

Aus der Getreideernte 2012 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen fol-

gende vorläufige Marktleistung vor:

	Konventio	onell + Bio	Bi	0
Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	2012/2013 2011/2012		2012/2013	2011/2012
Hartweizen	37.257	69.436	591	489
Weichweizen inkl. Dinkel	903.494	1.231.117	77.853	91.289
Gerste	219.911	320.066	6.022	8.323
Roggen	125.517	121.200	26.305	26.554
Hafer	32.278	34.471	8.819	8.197
Triticale	28.985	32.989	5.000	7.002
Mais	1.077.940	946.186	31.908	26.847
Gesamt	2.425.382	2.755.465	156.498	168.701

Quelle: AMA, Stand per 09.08.2013

2011/2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.06.2013 – Getreide

Gesamt	Konventio	nell + Bio	Ві	io
Mengen in t	2013	2012	2013	2012
Hartweizen	15.993	23.865	530	237
Weichweizen inkl. Dinkel	246.257	230.461	24.551	30.591
Gerste	72.150	97.919	938	2.389
Roggen	38.621	27.112	8.649	4.366
Hafer	9.069	6.997	3.196	1.395
Triticale	3.245	2.738	1.165	1.496
Mais	228.547	244.277	11.054	13.999
Gesamt	613.882	633.369	50.083	54.473

davon Mühlen u. Mischfutterwerke	Konventio	nell + Bio	Bi	0
Mengen in t	2013 2012		2013	2012
Hartweizen	7.892	9.628	444	236
Weichweizen inkl. Dinkel	95.960	108.484	10.570	13.824
Gerste	6.919	9.946	566	1.134
Roggen	24.144	19.089	4.830	2.676
Hafer	2.645	2.156	910	723
Triticale	888	926	320	567
Mais	53.454	61.293	2.770	2.861
Gesamt	191.902	211.522	20.410	22.021

Quelle: AMA, Stand per 09.08.2013

2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2012 - 06/2013

	Konventio	onell + Bio	Bi	o
Mengen	gen Gesamt- Ø Mo		Gesamt-	Ø Monats-
in t	vermahlung	vermahlung	vermahlung	vermahlung
Hartweizen	66.584	5.549	687	57
Weichweizen inkl. Dinkel	593.335	49.445	37.914	3.160
Roggen	113.897	9.491	12.801	1.066
Gesamtvermahlung bis Juni 13	773.816	64.485	51.402	4.283

Quelle: AMA, Stand per 09.08.2013

Vergleichs Zeitraum 07/11 – 06/12 *)	Konventio	nell + Bio	Bio		
Mengen	Gesamt-	Ø Monats-	Gesamt-	Ø Monats-	
in t	vermahlung	vermahlung	vermahlung	vermahlung	
Hartweizen	72.325	6.027	598	50	
Weichweizen inkl. Dinkel	599.554	49.963	39.914	3.326	
Roggen	109.996	9.166	12.267	1.022	
Gesamtvermahlung bis Juni 12	781.875	65.156	52.779	4.398	

^{*) 07/11 – 06/12 =} Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2012 - 06/2013

	Konventio	onell + Bio	Bio		
Mengen in t	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	
Weichweizen	130.656	10.888	5.799	483	
Roggen	13.812	1.151	3.930	326	
Gerste	57.637	4.803	1.849	154	
Hafer	7.195	600	1.232	103	
Mais	306.864	25.572	10.531	878	
Triticale	16.611	1.384	4.612	384	
Gesamtverarbeitung bis Juni 13	532.775	44.398	27.953	2.328	

Quelle: AMA, Stand per 09.08.2013

Vergleichs Zeitraum 07/11 -06/12 *)	Konventio	nell + Bio	Bio		
Mengen	Gesamt-	Ø Monats-	Gesamt-	Ø Monats-	
in t	verarbeitung	verarbeitung	verarbeitung	verarbeitung	
Weichweizen	150.741	12.562	8.880	740	
Roggen	11.471	956	5.044	420	
Gerste	60.264	5.022	1.989	166	
Hafer	5.625	469	609	51	
Mais	270.672	22.556	10.681	890	
Triticale	13.643	1.137	1.749	146	
Gesamtverarbeitung bis Juni 12	512.416	42.702	28.952	2.413	

^{*) 07/11 - 06/12 =} Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2012 - 06/2013

	Konventio	onell + Bio	Konventionell + Bio		
Mengen in t *)	Gesamverarb. 2012/13	Ø Monats- verarbeitung	Gesamverarb. 2011/12	Ø Monats- verarbeitung	
Gesamtverarbeitung bis Juni 13	1.576.608	131.384	1.511.978	125.998	

^{*)} verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale und Weizen

Quelle: AMA, Stand per 09.08.2013

07/11 – 06/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlizenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 07.08.2013

	EINFUHR								
Getreide und Reis	2013/14	2012/13 *)		2013/14	2012/13 *)				
Hartweizen	41			-					
Weichweizen		1.420		4.456	1.664				
Roggen				164					
Gerste	90	-		57.250	500				
Hafer		-		250					
Getreide verarbeitet		-							
Mehl		10		322	370				
Grieß		-							
Stärken									
Malz									
Mais		-		49	12.000				
Reis	1.615	1.705		7	2				
Futtermittel	120								
Saatgut		-							
and. Getreide									

	EIN	AUSFUHR			
Zucker**)	2013/14	2012/13 *)		2013/14	2012/13 *)
Zucker		4.944			37.959
Sirup					952
Melasse					

 $^{{\}rm *Vergleichszeit raum}$

^{**)}Wirtschaftszeitraum 01.10 bis 30.09

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Getreidepreise - Interventionspreis (IVP) - Notierung 2012/13 zur Monatsmitte

		Januar	2013	Februa	r 2013	März	2013	April	2013	Mai 2	2013	Juni 2	2013
		IVP = 101,	31 EUR/t	IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101	IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		,31 EUR/t	IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weich-	Wien +)												
weizen	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03	230,00	227,03	230,00	227,03		
Futter-	Wien												
weizen	Wels							225,00	222,09	230,00	227,03	220,00	217,16
Futter-	Wien			226,00	223,08	202,50	199,88	213,50	210,74				
gerste	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69	212,50	209,75	212,50	209,75	212,50	209,75
Mahl-	Wien			221,00	218,14	210,50	207,78						
roggen	Wels												
Futter-	Wien			*) 223,00	220,11	*) 213,00	210,25	216,00	213,21	*) 198,00	195,44		
mais	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71	212,50	209,75	212,50	209,75	217,50	214,69

^{*)} Industriemais

^{*)} Industriemais

		Juli 2	.013	Augus	t 2013	Septeml	per 2013	Oktobe	er 2013	Novemb	er 2013	Dezemb	er 2013
		IVP = 101,	31 EUR/t	IVP = 101	,31 EUR/t								
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weich-	Wien +)	193,00	190,50										
weizen	Wels **)												
Futter-	Wien	164,00	161,88										
weizen	Wels												
Futter-	Wien	160,50	158,42										
gerste	Wels												
Mahl-	Wien												
roggen	Wels												
Futter-	Wien												
mais	Wels	197,50	194,95										

Vergleichszeitraum:

		Januar	2012	Februa	r 2012	März	2012	April 2	2012	Mai 2	2012	Juni 2	2012
		IVP = 101,	,31 EUR/t	IVP = 101	,31 EUR/t	IVP = 101,	,31 EUR/t	IVP = 101,	31 EUR/t	IVP = 101	,31 EUR/t	IVP = 101,	31 EUR/t
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weich-	Wien +)	204,00	201,36			203,50	200,87	208,50	205,80	212,00	209,26		
weizen	Wels **)	0,00	0,00	187,50	185,08	187,50	185,08	194,50	191,98	197,50	194,95		
Futter-	Wien	0,00	0,00										
weizen	Wels	167,50	165,33	180,50	178,17	182,50	180,14	192,50	190,01	197,50	194,95		
Futter-	Wien	0,00	0,00	184,00	181,62			202,50	199,88				
gerste	Wels	182,50	180,14	192,50	190,01	195,00	192,48	210,00	207,28	222,00	219,13		
Mahl-	Wien	0,00	0,00										
roggen	Wels	0,00	0,00	242,50	239,36	242,50	239,36						
Futter-	Wien	0,00	0,00	171,50	170,27	171,00	168,79	181,50	180,14				
mais	Wels	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20	190,50	188,04	192,50	190,01		

		Juli 2	.012	Augus	t 2012	Septemb	per 2012	Oktobe	r 2012	Novemb	er 2012	Dezemb	er 2012
		IVP = 101,	31 EUR/t	IVP 101,3	1= EUR/t	IVP = 101	,31 EUR/t						
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weich-	Wien +)			259,50	256,14	259,50	256,14	256,00	252,69	257,50	254,17		
weizen	Wels **)					240,00	236,90	240,00	236,90	245,00	241,83	250,00	246,77
Futter-	Wien									243,00	239,86		
weizen	Wels			222,50	219,62	227,50	224,56	232,50	229,49	237,50	234,43		
Futter-	Wien	217,50	214,69			221,50	218,64			222,00	219,13	232,50	229,49
gerste	Wels							212,50	209,75	220,00	217,16	227,50	224,56
Mahl-	Wien			230,00	227,03	225,00	222,09	218,00	215,18	220,00	217,16		
roggen	Wels			235,00	231,96	235,00	231,96	225,00	222,09	225,00	222,09		
Futter-	Wien			238,50	235,42					244,00	240,84	245,00	241,83
mais	Wels			225,00	222,09	235,00	231,96	225,00	222,09	235,00	231,96	240,00	236,90

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels + Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

8

^{**)} Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

		Wie		We	els	
Getreide	31.07.2013	Vorwoche	01.08.2012	27.07.2011	25.07.2013	26.07.2012
Durumweizen, inl.						
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	192,00 - 203,00	190,00 - 192,00	257,00 - 265,00			
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	180,00 - 193,00	180,00 - 192,00				
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	170,00 – 175,00	172,00 – 173,00	250,00			
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220						
Futterweizen, inl.		160,00 - 165,00	212,00 - 215,00			
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm						
Futterroggen, inl.						
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2011						
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind, 62 kg	155,00 – 165,00				165,00 – 170,00	210,00 – 215,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg						
Futtermais, inl.					195,00 - 200,00	205,00 - 215,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2012	320,00 - 330,00	320,00 - 330,00	465,00 - 470,00	425,00 - 440,00		
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2012			440,00 - 445,00			
Sojabohnen						
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose						
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	465,00 – 475,00	500,00 - 510,00	540,00 - 550,00	340,00 – 350,00	480,00 – 490,00	
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	220,00 – 230,00	255,00 – 265,00	300,00 - 305,00	170,00 – 175,00		

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

9

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

	Ölsaaten 2013													
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumen- saat 44%Öl, lose	Sojaextraktions- schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen- schrot +++)									
Jän./13	455,83	-	439,00	291,25										
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00										
März			435,00	292,50										
April	451,25		443,75	310,60	-									
Mai	427,50		470,00	326,25	305,00									
Juni			475,00		-									
Juli	336,88		477,00	268,75	-									
Aug.														
Sep.														
Okt.														
Nov.														
Dez./13														

Vergleichsjahr:

	Ölsaaten 2012												
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumen- saat 44%Öl, lose	Sojaextraktions- schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen- schrot +++)								
Jän./12	432,50	362,50	370,00	177,50	155,83								
Feb.	434,17	376,50	371,00	187,00	163,50								
März	451,67	390,83	401,25	219,40	193,10								
April			440,00	252,50	232,50								
Mai	457,50		480,00	252,50	218,75								
Juni	452,50	398,10	485,00	255,00	220,00								
Juli	466,25	400,00	522,50	286,25	252,50								
Aug.	467,50	442,50	543,75	290,00	258,75								
Sep.	478,30	492,50	523,30	290,00									
Okt.		452,50	477,30	275,60									
Nov.		455,00	460,00	291,70									
Dez./12	462,50		458,75	295,00									

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

^{+) 44 %} Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose

^{++) 35%} Protein und Fett, lose

⁺⁺⁺⁾ mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten –Juli 2013

Aufgrund fehlender Preismeldungen für Juli werden die Produzentenpreise im August Marktbericht nachträglich veröffentlicht.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. Aug. 2013

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

iber den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Imp	port	B (1)	Impo	rt C (1)	Impo	rt A
					EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie	ē		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)	p u			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)	<u>:a</u>			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen	rittlä		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat	Ω			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)	alle			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)	m m			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste				90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat			=	0,00	=	0,00	=	0,00

- (1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl
 - geschädigte Körner: höchstens 1%
 - •Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5 %

gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: min. 98 %, zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern Quelle: AMA

- (2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- (3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308 a bis 308 c der VO (EWG) Nr. 2454/93 bzw. Präferenzverfahren
- (5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 EUR/T (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

Stand: Aug. 2013

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

			20	07			20	08			20	09			201	0	
Qua	artal	I.	II.	III.	IV.												
Kalkammonsalı	peter 27%N	20,79	21,02	21,23	19,61	24,03	28,06	32,02	39,09	36,36	30,46	18,46	17,11	17,80	18,38	20,25	22,58
Harnstoff 46%	N	25,98	27,43	30,13	31,56	34,90	38,42	50,56	41,61	36,83	37,37	25,47	24,04	28,89	31,68	28,39	31,46
Hyperkorn 26%	P_2O_5	19,01	21,17	23,46	22,52	32,27	38,65	45,39	46,56	45,15	45,46	29,26	20,42	21,29	23,27	23,55	25,34
Kali 60% K ₂ O		21,58	22,57	22,17	26,17	33,17	38,45	52,42	48,15	58,15	61,82	47,59	47,04	34,20	34,27	34,38	35,56
Mischkalk 60%	CaO	7,08	7,01	6,30	7,28	7,18	7,82	7,08	7,43	7,61	7,43	7,32	7,63	8,15	7,46	7,44	7,61
Diammonphosp	ohat 18/46/0	29,18	32,93	30,22	43,48	49,25	53,03	56,71	54,13	45,69	50,04	33,00	32,41	38,24	35,82	37,32	41,29
Triplephosphat	45 %				35,89	43,78	57,75	76,01	75,62	51,18	42,82	25,41	25,15	30,89	32,60	35,78	37,55
PK-Dünger	0/12/20	18,24	18,95	20,70	19,28				23,46			27,61	27,97	28,25	29,33	28,50	28,50
PK Dünger	0/15/30 +)				26,89	42,47	32,30	59,23	53,04	49,09	58,65	33,69	35,10	33,86		34,72	36,47
Volldünger	15/15/15	22,28	22,97	24,03	30,14	35,34	39,30	44,78	51,00	53,23	47,27	27,10	27,11	29,28	29,30	32,64	32,91
Volldünger	12/10/15 +)				29,50	33,83	42,86	46,61	58,83	51,86	46,68	37,91	26,15	27,60	26,91	29,96	30,38
Volldünger	6/10/16	18,72	19,10	18,57	21,06	33,41	41,50	54,87	48,38	50,82	52,59	29,82	28,96	28,86	30,81	30,59	32,68
Volldünger	20/8/8	23,41	23,33	23,73	30,77	35,12	35,01	56,83	57,40	47,21	43,99	25,99	24,86	26,63	20,02	29,80	30,29

+) Preiserhebung ab dem 4. Quartal 2007

			20	11			20	12			20	13			20	14	
Qua	artal	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsal	peter 27%N	26,81	30,98	28,24	29,74	29,55	30,72	27,36	27,42	28,91	28,50						
Harnstoff 46%	N	36,96	41,19	42,26	40,00	40,95	42,82	41,71	41,00	39,60	43,33						
Hyperkorn 26%	6 P ₂ O ₅	29,65	33,99	31,73	30,69	32,70	33,92	32,04	31,52	33,19	33,67						
Kali 60% K ₂ O		37,96	39,69	40,97	41,48	42,05	43,38	39,82	42,26	41,34	41,26						
Mischkalk 60%	CaO	7,75	7,00	8,22	7,63	7,68	7,94	7,52	7,68	7,42	7,83						
Diammonphos	phat 18/46/0	52,65	58,08	57,06	58,30	58,80	58,53	57,28	57,91	53,01	53,10						
Triplephosphat	: 45 %	45,67	46,17	46,03	50,86	50,38	49,74	48,83	51,17	46,23	49,06						
PK-Dünger	0/12/20	35,83	34,09	33,42	32,38	32,40	33,87	31,29	32,62	33,09	32,22						
PK Dünger	0/15/30	37,51	49,00	37,11	39,30	46,64	44,00	40,51	41,10								
Volldünger	15/15/15	37,15	44,42	40,36	41,24	42,18	41,93	37,55	42,12	42,17	42,06						
Volldünger	12/10/15	37,11	39,83	35,30	37,71	39,88	40,34	37,89	39,51	38,68	38,89						
Volldünger	6/10/16	36,61	38,30	33,49	34,64	38,08	38,20	35,28	34,80	38,03	38,48						
Volldünger	20/8/8	34,66	39,79	37,45	40,11	44,37	45,87	38,42	37,23	39,91	39,90						

Quelle: AMA

Stand: Aug. 2013

$D\ddot{u}ngemittel statistik-Reinn\ddot{a}hr stoff absatz$

(Mengen in t)

		NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	OÖ	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH
STICH	(STOFF (N)									
WJ 19	95/96 (Juli 1995 - Juni 1996)	55.745	13.456	16.843	33.352	4.591	483	351	488	125.309
WJ 19	96/97 (Juli 1996 - Juni 1997)	60.684	11.810	19.843	32.931	4.720	707	600	524	131.819
WJ 19	97/98 (Juli 1997 - Juni 1998)	57.696	12.207	17.444	32.968	5.173	712	698	639	127.537
WJ 19	98/99 (Juli 1998 - Juni 1999)	57.857	10.653	15.896	29.396	4.334	575	488	293	119.492
WJ 19	99/00 (Juli 1999 - Juni 2000)	31.226	4.421	4.636	15.744	2.203	185	143	95	121.644
WJ 20	00/01 (Juli 2000 - Juni 2001)	51.575	10.506	18.129	30.945	4.250	866	497	325	117.093
WJ 20	01/02 (Juli 2001 - Juni 2002)	61.483	11.152	17.648	31.074	4.378	1.207	439	204	127.585
WJ 20	02/03 (Juli 2002 - Juni 2003)	45.883	6.865	13.256	23.812	3.334	820	331	134	94.435
WJ 20	03/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	49.375	7.708	13.839	25.688	3.118	679	225	157	100.789
WJ 20	04/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	47.202	6.680	17.376	24.255	3.117	680	249	143	99.702
WJ 20	05/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	50.325	6.195	15.785	26.762	3.595	754	148	128	103.692
WJ 20	06/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	47.601	6.980	17.872	25.033	4.451	1.111	57	157	103.262
WJ 20	07/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	63.446	9.138	24.118	32.836	3.998	728	42	76	134.382
WJ 20	08/09 (Juli 2008 -Juni 2009)	41.211	5.557	9.021	28.304	1.414	697	7	43	86.254
WJ 20	09/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	36.261	5.680	20.178	24.496	3.161	766	6	81	90.639
WJ 20	10/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	52.412	5.874	22.441	31.316	3.678	868	73	89	116.751
WJ 20	11/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	35.411	7.004	21.966	29.232	3.297	650	76	85	97.721
<u> </u>	1. Quartal (Juli-Sept. 2012)	12.888	2.825	11.803	8.878	1.339	362	56	45	38.196
2/1:	2. Quartal (OktDez. 2012)	7.808	2.088	4.805	5.694	377	31	8		20.811
201	3. Quartal (Januar-März 2013)	12.119	2.363	7.049	6.425	991	192	57	68	29.264
WJ 2012/13	4. Quartal (April-Juni 2013)	8.132	2.056	6.908	5.485	820	162	39	132	23.734
>	Gesamt	40.947	9.332	30.565	26.482	3.527	747	160	245	112.005

Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz

(Mengen in t)

		NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	0Ö	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH
Рноз	SPHOR (P ₂ O ₅)									
WJ 19	95/96 (Juli 1995 – Juni 1996)	20.769	4.808	8.949	14.327	2.577	440	210	192	52.272
WJ 19	96/97 (Juli 1996 – Juni 1997)	23.948	5.035	11.795	15.862	2.227	642	269	191	59.969
WJ 19	97/98 (Juli 1997 – Juni 1998)	24.750	5.097	9.283	14.157	2.748	673	353	203	57.264
WJ 19	98/99 (Juli 1998 – Juni 1999)	24.192	4.671	8.207	13.042	2.397	570	282	142	53.503
WJ 19	99/00 (Juli 1999 – Juni 2000)	10.284	1.815	1.867	5.234	458	139	81	22	48.548
WJ 20	00/01 (Juli 2000 – Juni 2001)	20.945	5.002	7.150	10.787	2.093	827	228	160	47.192
WJ 20	01/02 (Juli 2001 – Juni 2002)	20.277	4.613	8.044	10.794	2.182	924	197	107	47.138
WJ 20	02/03 (Juli 2002 – Juni 2003)	20.624	3.304	7.537	9.895	2.498	1.049	222	64	45.193
WJ 20	03/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	17.825	3.328	5.736	9.672	1.910	650	170	66	39.357
WJ 20	04/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	15.212	2.931	6.373	8.383	2.445	735	179	62	36.320
WJ 20	05/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	15.281	2.360	5.720	8.200	2.367	864	137	50	34.979
WJ 20	06/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	16.399	2.451	6.023	9.233	2.792	864	110	53	37.925
WJ 20	07/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	20.070	3.249	6.529	10.575	3.757	432	56	36	44.704
WJ 20	08/09 (Juli 2008 –.Juni 2009)	7.028	1.415	1.710	6.422	614	285	43	14	17.531
WJ 20	09/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	9.519	1.812	3.360	5.744	1.118	518	9	41	22.121
WJ 20	10/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	12.859	1.933	4.789	7.917	1.009	659	67	35	29.268
WJ 20	11/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	10.139	2.266	4.096	7.735	1.383	498	62	19	26.198
က	1. Quartal (Juli - Sept. 2012)	2.396	750	847	1.003	273	60	12	6	5.347
2/1	2. Quartal (Okt Dez. 2012)	2.661	622	893	2.096	255	109	9		6.645
201	3. Quartal (Januar - März 2013)	5.352	1.032	1.677	3.591	643	117	31	4	12.447
WJ 2012/13	4. Quartal (April - Juni 2013)	2.728	501	759	910	167	111	26	17	5.219
>	Gesamt	13.137	2.905	4.176	7.600	1.338	397	78	27	29.658

$D\ddot{u}ngemittel statistik-Reinn\ddot{a}hr stoff absatz$

(Mengen in t)

		NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	0Ö	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH
KALI	(K ₂ 0)									
WJ 19	95/96 (Juli 1995 – Juni 1996)	27.182	6.158	9.748	13.942	1.982	220	338	185	59.755
WJ 19	96/97 (Juli 1996 – Juni 1997)	35.118	6.549	11.823	15.117	1.898	456	404	208	71.573
WJ 19	97/98 (Juli 1997 – Juni 1998)	29.869	6.420	9.309	12.852	278	377	442	190	61.537
WJ 19	98/99 (Juli 1998 – Juni 1999)	30.966	6.074	8.757	11.565	1.603	328	341	82	59.716
WJ 19	99/00 (Juli 1999 – Juni 2000)	12.901	2.744	2.064	5.099	417	145	73	18	55.241
WJ 20	00/01 (Juli 2000 – Juni 2001)	26.771	6.202	7.693	10.356	1.870	483	327	227	53.929
WJ 20	01/02 (Juli 2001 – Juni 2002)	24.278	5.583	8.222	9.392	1.904	341	230	149	50.099
WJ 20	02/03 (Juli 2002 – Juni 2003)	25.471	4.759	7.705	9.657	1.832	317	170	103	50.014
WJ 20	03/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	24.632	5.057	6.768	10.689	1.927	255	131	73	49.532
WJ 20	04/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	23.257	4.267	7.027	8.843	1.601	546	214	65	45.820
WJ 20	05/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	19.675	3.408	6.099	8.900	1.731	710	159	56	40.738
WJ 20	06/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	25.457	3.583	5.774	8.352	2.312	404	54	64	46.000
WJ 20	07/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	22.975	4.675	7.749	11.906	2.044	294	78	66	49.787
WJ 20	08/09 (Juli 2008 – Juni 2009)	4.262	1.483	1.750	6.272	528	216	2	23	14.536
WJ 20	09/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	9.590	2.386	3.601	5.260	2.090	350	5	74	23.356
WJ 20	10/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	16.371	3.106	5.347	7.743	1.559	208	47	64	34.445
WJ 20	11/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	14.859	2.922	4.563	8.132	1.633	313	40	16	32.478
က	1. Quartal (Juli - Sept. 2012)	3.510	911	1.171	1.884	489	37	7	7	8.016
2/1	2. Quartal (Okt Dez. 2012)	3.915	792	1.078	1.592	217		10		7.604
2012/13	3. Quartal (Januar - März 2013)	3.535	1.096	1.490	3.024	1.062	110	62	2	10.381
W	4. Quartal (April - Juni 2013)	4.946	893	1.122	2.391	148	47	11	15	9.573
>	Gesamt	15.906	3.692	4.861	8.891	1.916	194	90	24	35.574

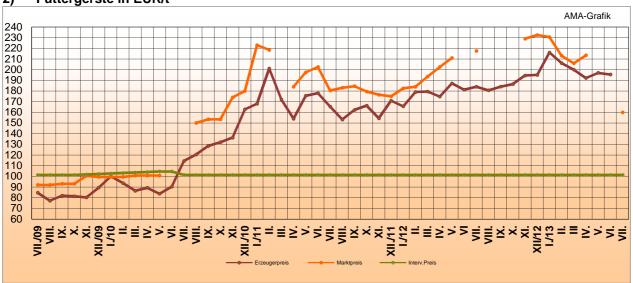
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



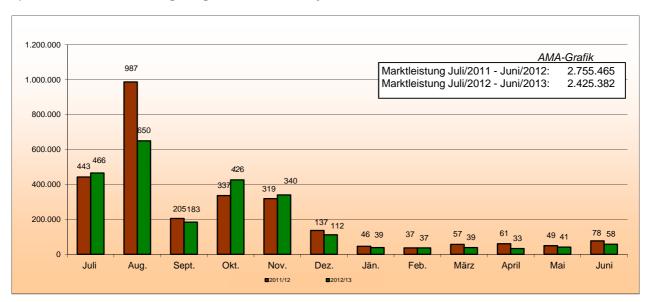
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA: bis Juni 2012 endgültige Preise ab Juli 2012 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

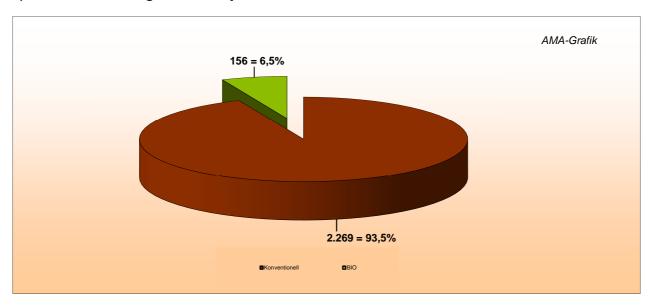
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2012/2013 mit 2011/2012 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2012/2013 in 1.000 t



V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013

Stand 21.06.2013

Mengen in t	Total	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Sorghum
1. Anfangsbestand	92.426	0	0	92.426	0	0
2. Übernommene Mengen	0	0	0	0	0	0
3. Verkaufte Mengen	92.426	0	0	92.426	0	0
4. Bruttosaldo (1+2-3)	0	0	0	0	0	0
5. Angebotene Mengen	0	0	0	0	0	0
6. Gebundene Mengen	0	0	0	0	0	0
7. Nettosaldo (4+5-6)	0	0	0	0	0	0

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: 25.07.2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangshootend vom							
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention							
Markt							
Insges. Anfangsbest.	9,0	0,3	4,9	13,4	0,3	1,6	29,5
Gesamtproduktion	131,7	8,5	59,4	70,9	9,6	24,5	304,5
Importe	4,3	1,9	0,3	5,9	0,0	0,4	12,8
Insges. zur Verfügung	145,0	10,8	64,6	90,1	9,8	26,6	346,9
- Menschl. Ernährung	48,6	8,3	0,4	4,9	3,0	1,4	66,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	49,5	0,3	38,0	55,5	3,3	19,4	165,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	114,2	9,2	50,6	70,1	8,4	23,1	275,1
Export	16,9	1,4	5,8	1,8	0,1	0,1	26,1
Gesamtverbrauch	131,1	10,6	56,4	71,9	8,5	23,2	301,2
Endbestand 30.06.2014	13,8	0,2	8,3	18,2	1,3	3,8	45,7

Quelle:EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 25.07.2013 (in Mio. t)

·	`						
	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2012							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,1	0,8	7,2	16,9	0,3	0,9	37,5
Insges. Anfangsbest.	10,1	0,8	7,2	16,9	0,3	0,9	37,5
Gesamtproduktion	123,6	8,4	54,1	58,1	8,6	23,0	275,9
Importe	3,8	1,5	0,1	10,8	0,0	0,7	17,0
Insges. zur Verfügung	137,5	10,7	61,5	85,8	9,0	25,9	330,2
- Menschl. Ernährung	47,7	8,4	0,4	4,8	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,3	0,1	9,4	8,3	1,5	0,8	30,4
davon Bioethanol	4,3	0,0	0,9	3,0	0,8	0,5	9,5
- Tier. Ernährung	45,3	0,2	37,2	56,6	3,5	19,6	163,2
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	108,9	9,2	49,7	70,8	8,6	23,0	271,2
Export	19,5	1,2	7,0	1,6	0,1	0,1	29,5
Gesamtverbrauch	128,4	10,4	56,7	72,4	8,7	23,1	300,7
Geschätzter Lager- stand 30.06.2013	9,0	0,3	4,9	13,4	0,3	1,6	29,5

Quelle: EK

19

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Vorschau, Stand: 29.07.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013				
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	19,1	1,1	8,1	29,0
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	23,9	13,6	9,1	46,5
- Verbrauch	22,7	12,5	8,0	43,2
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	22,9	12,6	8,5	43,9
Geschätzter Lager- stand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	-	-	1	

Quelle:EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 29.07.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012				
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,1	0,8	2,9
Gesamtproduktion	19,2	0,9	7,0	27,0
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	23,2	13,5	8,1	44,7
- Verbrauch	22,1	12,4	6,9	41,4
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	22,2	12,5	7,4	42,1
Geschätzter Lager- stand 30.06.2013	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes		-0,1	-0,1	-0,2

Quelle:EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2013/14)

Stand: Juli 2013

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14** Mio.t	2013/14 : 2012/13 in v. H.
Mais						
Produktion	819	832	883	855	960	+ 12,3
Import	90	92	100	97	99	+ 2,1
Verbrauch	823	850	879	864	932	+ 7,9
Export	97	91	117	89	104	+ 16,9
Endbestände	144	127	132	124	151	+ 21,8
Weizen						
Produktion	685	652	697	655	698	+ 6,6
Import	134	132	149	145	146	+0,7
Verbrauch	650	655	697	680	700	+ 2,9
Export	136	132	158	138	149	+ 8,0
Endbestände	202	198	199	174	172	-1,1
Ölsaaten (Gesamt)						
Produktion	444	455	442	470	493	+ 4,9
Export	108	108	111	113	125	+ 10,6
Verbrauch	358	377	394	397	409	+ 3,0
Endbestände	72	82	65	70	82	+ 17,1
Sojabohne						
Produktion	261	264	239	268	286	+ 6,7
Export	93	92	92	96	107	+ 11,5
Import	87	89	93	94	104	+ 10,6
Verarbeitung	210	221	227	229	239	+ 4,4
Endbestände	59	69	55	62	74	+ 19,4

Quelle: USDA *Schätzungen **Prognosen

^{07.} Ausgabe vom 09. August 2013

P) Wöchentliche Marktpreise – Juli

IVP-07/2	2013 = EUR 101,31	Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
	Transdanubia (HU)	192,59	154,58	169,10
11.07.2013	Budapest	156,12		192,77
	Brünn	199,51	170,94	181,08
	Bratislava	205,45	125,00	
	München			
	Bologna	211,50	198,00	229,00
	Ljubljana	224,65		228,44
	Rouen / Rhin	191,00	178,00	213,16
	Transdanubia (HU)	169,54	154,30	
	Budapest	156,43		177,60
	Brünn			
18.07.2013	Bratislava	207,68	125,00	180,00
	München			
	Bologna	208,50	198,00	224,00
	Ljubljana	197,95		230,17
	Rouen / Rhin	191,00	178,00	213,16
	Transdanubia (HU)	149,98	156,72	186,92
	Budapest	152,62		176,36
	Brünn	173,69	154,46	180,59
25.07.2013	Bratislava	182,59		
	München	195,00	155,00	195,50
	Bologna	206,50	198,00	218,00
	Ljubljana	179,93		190,48
	Rouen / Rhin	189,00	176,00	211,16

Quelle: EK

IVP-07/2	IVP-07/2013 = EUR 101,31		Brotroggen
	,		EUR/t
	Polen	Centralno-Wschodni	139,53
		Kujawsko-Mazurski	
	Slowakei	Bratislava	
11.07.2013	Deutschland	München	
		Dresden	
	Tschechien	Brünn	193,53
		Praha (Delivered)	202,94
	Polen	Centralno-Wschodni	140,91
		Kujawsko-Mazurski	138,63
	Slowakei	Bratislava	-
18.07.2013	Deutschland	München	
		Dresden	130,00
	Tschechien	Brünn	
		Praha (Delivered)	155,88
	Polen	Centralno-Wschodni	132,08
		Kujawsko-Mazurski	135,51
	Slowakei	Bratislava	
25.07.2013	Deutschland	München	150,00
		Dresden	129,00
	Tschechien	Brünn	172,50
		Praha (Delivered)	195,77

Quelle: EK

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	17.07.13	Nov.	219,00		203,00	
	01.08.13	Nov.				
A – Weizen	17.07.13	Juli	209,00		188,00	
	31.07.13	Nov.	204,00		183,00	
Mahl-/Brotweizen	17.07.13	Juli	204,00	206,00	184,00	212,00
	01.08.13	Nov.	199,00	193,00	179,00	187,00
Mahl-/Brotroggen	17.07.13	Juli	158,00		141,00	
	31.07.13	Sep.	146,00		129,00	
Futtergerste	17.07.13	Juli	182,00		160,00	
	31.07.13	Sep.	178,00		158,00	
						Franko
						Südoldenburg
Futterweizen	17.07.13	Juli	199,00			205,00
	01.08.13	Nov.	194,00			192,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 01.08.2013

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew. 81, 13,8 Protein	259,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew. 80, 11,5 Protein	262,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	314,50
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	

Quelle: Börse Bologna vom 01.08 2013

S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 31.07.2013

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnen- blumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Raps- schrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Sept/Okt 13	730	730	812	598	208	*)433	*)461
Nov/Jan 13	735	730	733	575	195	**)391	**)419
Feb/April 14	740	725	733	579	194		
Raffinat	785	790		720			

Quelle: AMI Bericht Nr.31 vom 01.08.2013

) Sept. *) Okt. ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	30.07.2013		23.07.2013	31.07.2012	
	US\$/t	EUR/t	EU	R/t	
WEIZEN					
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*)315,00	237,73	*)239,40	*) 294,03	
US No 2 SRW, Golf	*)272,00	205,28	*)205,30	*) 276,21	
US DNS 14 % (PNW)	*)321,00	242,26	*)244,70	*) 316,71	
Argentina, Up River	***)270,00	203,77	234,85	*) 275,40	
EU, Franz., grade 1 a)	250,43	189,00	193,00	263,25	
EU, Germany, B-Qualität	262,00	197,73	**)202,27	268,11	
EU, Unites Kingdom, Feed	251,00	189,43	196,21	*) 249,48	
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	***)340,00	256,60	**)261,36		
Black Sea Milling	*)255,00	192,45	*)189,39	*) 251,00	
Australia ASW	*)291,00	219,62	223,48	*) 283,50	
MAIS					
US Yellow Corn 3, fob Golf	*)258,00	194,71	*)209,85	*) 277,83	
Brasilien, Paranagua	*)229,00	172,83	*)179,55		
Argentina, up River	*)230,00	173,58	*)179,55	*) 249,48	
Gerste					
EU, France, Feed a)	238,00	179,62	180,30	241,38	
EU, France, Spring Malting			223,48	258,39	
Argentina Feed	***)240,00	181,13	***)181,82		
Australia (Adelaide) Feed	*)254,00	191,69	200,00	*) 254,34	
Australia (Adelaide) Malting	*)265,00	191,69	207,58	*) 262,44	
Canada (St. Lawrence), Malting					
Black Sea Feed	*)245,00	184,90	*)187,12	*) 238,95	
US Golf to EU (B) (1)	23,00	17,36	17,42	16,20	
US Golf to Japan (B) (1) (2)	46,00	34,72	34,85	42,12	
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	47,00	35,47	35,61	42,93	
Brazil to EU (A) (3)	33,00	24,91	25,75	29,97	

Quelle: IGC Grain Market indicators vom 23.07.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,32 30.07.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,33

^{*)} Folgemonat, **) Sep. ***) Dez.

⁽¹⁾ über 50.000 t (2) schweres Getreide

^{(3) 10.000} t - 15.000 t

a) Notierung Fob Rouen

U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	10.07.2013	17.07.2013	24.07.2013	31.07.2013
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	197,30	194,80	191,80	188,80
Weizen French Channel 2	197,30	194,80	191,80	188,80
Futtergerste	181,80	180,80	178,80	179,80
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	199,50	198,00	199,00	194,00
Durumweizen	272,00	270,00	275,00	278,00
Fob Rhein:				
Futtermais	214,16	213,16	209,16	205,16

Quelle: France Agri Mer

V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	31.07.13	24.07.13	Juni 13	Juni 12
Futtergerste	-	181,59	180,35	236,34
Sojabohne, US	368,25	381,52	385,92	536,68
Sojaschrot	457,81	463,60	432,55	495,89
Mais, EU		165,00	172,75	238,83
1 US\$ = EUR	0,75	0,76		0,81

Quelle: AMI Bericht Nr. 31 vom 01.08.2013, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris									
Weizen	17.07.13	24.07.13	01.08.13		18.07.12	25.07.12	01.08.12		
Nov. 2013	194,50	190,25	187,25	Aug. 2012	261,25	260,00	255,25		
Jän. 2014	194,50	190,50	187,50	Nov. 2012	261,75	260,50	255,75		
März 2014	194,50	191,25	188,25	Jän. 2013	261,00	255,50	253,50		
				März 2013	261,00	254,75	253,50		
		CBo	T Chicago Boa	ard of Trade, U	SA				
Sep.2013	186,66	181,21	182,64	Sep. 2012	269,82	272,03	264,88		
Dez. 2013	190,17	184,26	186,19	Dez. 2012	272,58	275,57	269,17		
März 2014	193,67	186,89	189,25	März 2013	273,78	274,07	270,68		

Quelle: Agrarzeitung

Kurse It. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,31 vom 17.07.2013, EUR 1,00 = US\$,1,32 vom 24.07.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,32 vom 01.08.2013

X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris									
Mais	17.07.13	24.07.13	01.08.13		18.07.12	25.07.12	01.08.12		
Aug. 2013	222,00	220,75	217,75	Aug. 2012	255,50	261,00	260,00		
Nov. 2013	177,25	172,50	167,50	Nov. 2012	243,50	247,25	249,50		
Jän. 2014	177,50	173,75	169,00	Jän. 2013	245,00	247,00	249,50		
				März 2013	247,00	248,25	251,25		
		CBo	T Chicago Boa	ard of Trade, U	SA				
Sep. 2013	161,84	150,98	145,33	Sep. 2012	254,46	256,39	258,33		
Dez. 2013	150,79	142,74	139,06	Dez. 2012	251,02	254,30	258,33		
März 2014	154,55	146,38	142,87	März 2013	250,70	252,52	257,84		
Mai 2014	156,65	148,69	145,10	Mai 2013	249,58	250,58	255,50		

Quelle Agrarzeitung
Kurse It. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,31 vom 17.07.2013, EUR 1,00 = US\$,1,32 vom 24.07.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,32 vom 01.08.2013

Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada										
Raps	17.07.13	24.07.13	31.07.13		18.07.12	25.0712	01.08.12			
Nov. 2013	386,84	377,09	356,62	Juli 2012		1				
Jän. 2014	391,25	380,40	359,56	Nov. 2012	509,71	499,64	504,52			
März 2014	394,85	383,86	361,99	Jän. 2013	212,21	501,42	506,23			
Mai 2014	394,19	385,77	363,82	März 2013	511,73	502,07	507,04			
		MATIF March	é à Terme Inte	rnational de F	rance, Paris					
Aug. 2013	386,75	368,75		Aug. 2012	517,00	502,75				
Nov. 2013	387,75	375,50	357,75	Nov. 2012	512,50	506,00	497,75			
Feb. 2014	389,00	379,25	362,75	Feb. 2013	507,75	500,50	496,25			
Mai 2014	389,00	379,75	365,75	Mai 2013	502,25	495,75	487,00			

Quelle: Agrarzeitung

Kurse It. Agrarzeitung, EUR 1,00 = CAD 1,36 vom 17.07.2013, EUR 1,00 = CAD1,36 vom 24.07.2013, EUR 1,00 = CAD1,36 vom 01.08.2013

Z) Ölsaaten u. Futtermittel Großhandelsabgabepreis für Ölraps

ab Ölmühle in EUR / t									
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim					
Aug. 2013	17.07.13	398,00	395,00	380,00					
	23.07.13	374,00	371,00	363,00					
	01.08.13	350,00	347,00	348,00					
Nov. 2013	17.07.13	405,00	402,00	394,00					
	23.07.13	384,00	381,00	385,00					
	01.08.13	357,00	354,00	366,00					

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t										
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein						
Aug. 2013	17.07.13	277,00	277,00	263,00						
	24.07.13	282,00	282,00	259,00						
	01.08.13	214,00	212,00	208,00						
Sep. 2013	17.07.13	240,00	239,00	236,00						
	24.07.13	239,00	236,00	235,00						
	01.08.13	209,00	207,00	203,00						
Okt. 2013	17.07.13	235,00	233,00	230,00						
	24.07.13	232,00	230,00	226,00						
	01.08.13	209,00	207,00	203,00						

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t									
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz					
Aug. 2013	17.07.13	462,00	472,00	461,00					
	24.07.13	471,00	481,00	473,00					
	01.08.13	440,00	450,00	425,00					
Sep. 2013	17.07.13	454,00	464,00	461,00					
	24.07.13	463,00	473,00	473,00					
	01.08.13	431,00	441,00	424,00					
Okt. 2013	17.07.13	430,00	440,00	438,00					
	24.07.13	439,00	449,00	447,00					
	01.08.13	390,00	400,00	397,00					

Quelle: Agrarzeitung

AA) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t								
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP**)	40er Kornkali			
25.07.2013	250,00	310,00	215,00	435,00	278,00			

Quelle: Agrarzeitung vom 29.07.2013

*AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger) **DAP: Diammonphosphat

BB) Außenhandel – EU(27)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 24.07.2013

	EU-27			EU-27			EU-27					
	02	2.07.2012 –	23.07.2013		02	02.07.2012 - 24.07.2012			01.07.2011 – 26.07.2011			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	1.026	1.026	0	99	613	613	0	709	977	977	0	2.175
2. Weizenmehl	34	34	0	2	95	95	0	1	91	91	0	2
B) 1. Hartweizen	68	68	0	74	22	22	0	55	15	15	0	95
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	1.128	1.128	0	175	730	730	0	765	1.084	1.084	0	2.271
D) 1. Gerste	888	888	0	2	669	669	0	3	304	304	0	62
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	221	221	0	94	140	140	0	312	30	30	0	439
F) 1. Roggen	3	3	0	0	3	3	0	0	2	2	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	28	28	0	0	7	7	0	0	3	3	0	0
H) Sorghum	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	1.140	1.140	0	96	819	819	0	319	340	340	0	502
K) Gesamtsumme	2.268	2.268	0	271	1.549	1.549	0	1.084	1.424	1.424	0	2.773

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

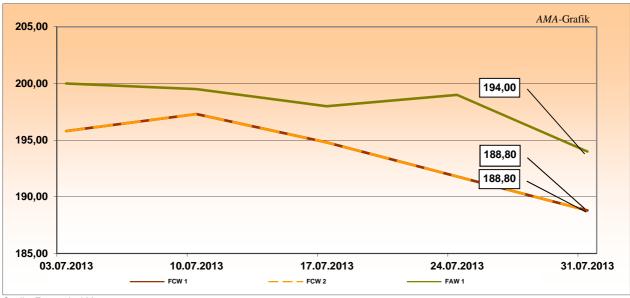
CC) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC Grain Market indicators vom 30.07.2013

2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. September 2013 erscheinen.

Impressum:

Marktbericht der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Getreide und Ölsaaten

Medieninhaber, Herausgeber und Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: Agrarmarkt Austria

I/3 - Markt- und Preisberichte

Dresdner Straße 70 Postfach 62 A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-221 Telefax: (01) 331 51-4624

E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at stefan.prochaska@ama.gv.at

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich

geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe

gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr.